

Wellensiek weiter stark

Bezirksliga: VfR bleibt dank eines 5:1-Heimsieg gegen Augustdorf an der Bezirksligaspitze

■ **Bielefeld** (mak). Mit einem eindeutigen 5:1-Heimsieg gegen Aufsteiger Augustdorf untermauerte der VfR Wellensiek seine Ambitionen in der Bezirksliga.

„Das war ein klares Ding“, zog ein zufriedener Dominik Popiolek ein wenig überraschendes Fazit nach dem verdienten Sieg seines Teams gegen die Gäste aus der Senne. Zum Matchwinner wurde dabei von Anfang an Cem Kalkan, der neben drei eigenen Toren auch den Elfmeter zum

1:0 (21.) herausholte, mit dem die Schwarz-Gelben den Gästeregel erstmals knacken konnten. Das 2:0 besorgte der Neuzugang durch einen Lupfer selbst (34.). „Danach war Augustdorf der Zahn gezogen“, erklärte Popiolek den Spielverlauf nach der Pause kurz und bündig. Darin sorgten zuerst Robin Welge (52.) mit dem 3:0 und anschließend mit dem 4:0 (63.) und 5:0 (80.) zweimal der Mann des Tages für klare Verhältnisse am Rottmannshof.

Hicret mit einem Punkt

Bezirksliga: Bei Aufsteiger TuS Asemissen holt das Team von Ahmet Bas ein 2:2

■ **Bielefeld** (bazi). „Mit einer besseren Einstellung und ohne die Anfangsphase, die wir verschlafen haben, hätten wir das Spiel gewinnen können“, meinte Hicrets Trainer Ahmet Bas nach dem 2:2 in Asemissen. Der Trainer bemängelte ein wenig die Einstellung seiner Jungs. „Sie haben sich wohl gedacht, das ist ein Aufsteiger, da passiert schon nichts.“

Doch plötzlich musste der SC Hicret einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen. Zunächst misslang Muhammad

Istek ein Klärungsversuch und er bugsierte den Ball ins eigene Tor (10.), und dann traf Aufsteiger gleich noch einmal (25.). Zuvor hielt SC-Keeper Deniz Savas noch einen Elfmeter (20.). Dann fassten sich die Kicker vom Gleisdreieck ein Herz und kamen durch Gökhan Gebedeck (33.) und Ilker Aslan noch zum 2:2.

„Alleine Alaaddin Nas und Ilhami Karabas hatten jeder noch zwei Großchancen, die wir verwandeln müssen“, erzählte Coach Ahmet Bas.

Türk Sport geht baden

Bezirksliga: Beim FC Kaunitz müssen die Kupferhammer-Kicker eine 0:7-Pleite einstecken

■ **Bielefeld** (bazi). Eine saftige Pleite musste der FC Türk Sport gegen das Schwerkewicht der Liga hinnehmen. Kaunitz rang den FCT mit 7:0 nieder.

Bereits nach zwei Minuten eröffnete Kaunitz' Denis Hülsebusch den Torreigen. Er verwandelte einen Strafschuss problemlos zum 1:0. Marco Kaminski (10.) und Lukas Krause (15.) erhöhten frühzeitig auf 3:0. Doch damit war das muntere Kaunitzer Scheibenschießen am gestrigen Sonntag noch

lange nicht beendet, denn noch vor der Halbzeit konnten erneut Hülsebusch (32.) und Dominic Pickert das 5:0 erzielen (39.).

In der zweiten Halbzeit hatte Kaunitz ein Einsehen mit dem FC Türk Sport und traf nicht mehr bei jeder Einschussmöglichkeit. Lediglich der eingewechselte Dominik Sterzer (78.) und erneut Denis Hülsebusch mit seinem dritten Treffer des Tages stellten am Ende den Endstand von 7:0 her.

Bubas Fünferpack

Bezirksliga: Aufsteiger SuK Canlar kassiert in Detmold eine heftige 0:9-Klatsche

■ **Bielefeld** (bazi). SuK-Coach Zafer Atmaca hatte bereits im Vorfeld des Spiels seiner Mannschaft beim Post TSV Detmold eine schwere Prüfung erwartet. „Dass es am Ende aber eine 0:9-Niederlage werden würde, damit habe ich sicher nicht gerechnet“, so der sympathische Coach.

Allein der Ex-Wellensieker Felix Buba traf satte fünf Mal hintereinander, allerdings brauchte er insgesamt 42 Minuten und damit länger als vor zwei Jahren Bayern Mün-

chens Robert Lewandowski. In den ersten 20 Minuten schaffte Canlar es noch, dagegen zu halten, doch dann brachen die Bielefelder im Lippischen ein. Robert Friorilli eröffnete den Torreigen (22.). Bis zur Pause schraubten die Detmolder das Ergebnis auf 4:0 in die Höhe. Nur zwei Minuten nach Wiederbeginn legte Buba mit seinen Treffern zwei bis fünf nach (47., 50., 67., 82.). Den Schlusspunkt setzte Julian Brune mit seinem zweiten Tor.

wegen Nachschlagens, doch außer dem Schiedsrichter hat die Szene niemand wahrgenommen“, sagte Demmer. Sören Sieks Führung glichen die Gäste nach der Pause aus. Im weiteren Verlauf kontingierten die Jöllenbecker sehr erfolgreich. Martens und Warweg sorgten für eine 3:2-Führung, doch der SC kam noch einmal heran. „Dann traf David Helbig zum erlösenden 4:2“, erinnerte sich Demmer an das Tor aus der 72. Minute, das die Entscheidung bedeutete.

Demmer lobt sein Team

Bezirksliga: Über weite Strecken in Unterzahl schlägt der TuS Jöllenbeck Bad Salzuflen mit 5:2

■ **Bielefeld** (pép). Nachdem Tobias Demmer zuletzt einige Kritik an seiner Mannschaft geübt hatte, war er nach dem 5:2-Erfolg über den SC Bad Salzuflen voll des Lobes: „Ich habe eine hervorragende Leistung gesehen. Das haben die Jungs richtig gut gemacht.“

Der deutliche Erfolg ist umso höher zu bewerten, da der TuS arge Personalnöte (ohne zweite) hatte und dazu nach sechs Minuten in Unterzahl spielen musste. Marcel De Mari hatte Rot gesehen. „Angeblich

wegen Nachschlagens, doch außer dem Schiedsrichter hat die Szene niemand wahrgenommen“, sagte Demmer.

Sören Sieks Führung glichen die Gäste nach der Pause aus. Im weiteren Verlauf kontingierten die Jöllenbecker sehr erfolgreich. Martens und Warweg sorgten für eine 3:2-Führung, doch der SC kam noch einmal heran. „Dann traf David Helbig zum erlösenden 4:2“, erinnerte sich Demmer an das Tor aus der 72. Minute, das die Entscheidung bedeutete.

Heepen stoppt den TuS Brake

Fußball-Kreisliga A: Personalprobleme zwingen Jöllenbeck II zur Absage. TuS Eintracht spielt beim 5:0 gegen Türkgücü Sennestadt wie im Rausch. Senne zurück in der Spur

Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Ein kurioser Spielausfall sorgte am Rande des siebten Spieltages der Kreisliga A für viel Gesprächsstoff, denn der SV Ubbedissen konnte die Zähler gegen den TuS Jöllenbeck II kampflös verbuchen. „Leider hatten wir keine andere Wahl und mussten die Partie auf Grund unserer personellen Situation absagen“, erklärte Trainer Michael Zozmann, der derzeit schwere Zeiten rund um das Naturstadion erlebt.

TuS Eintracht – Türkgücü Sennestadt 5:0 (4:0). Schon in den ersten 45 Minuten sorgte die junge Gastgeber-Elf für klare Verhältnisse und setzte ihren Aufwärtstrend eindrucksvoll fort. So sah es auch Gästetrainer Erkan Aydogan, der von einer „lauf- und spielstarken Leistung“ des Gegners sprach. In Halbzeit zwei entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der Deniz Özbek (86.) die Rote Karte sah.

◆ **Tore:** 1:0 (6.) Caner Vardar (Eigentor), 2:0 (15.) Christoph Blome, 3:0 (32.) Cem Beyler, 4:0 (40.) Konstantin Spinritz, 5:0 (78.) Mahir Serhat Yilmaz.

Spvg. Versmold – TuS Ost 7:4 (6:2). „Dieses Match werden wir schnell abhaken und schon am Sonntag eine stärkere Mannschaft präsentieren“, lautete der Kommentar von Marcel Hokamp, dem am Wochenende nur sieben Akteure der „Ersten“ zur Verfügung standen. „Dafür haben wir uns noch gut verkauft, doch in der Phase vor und nach dem Halbzeitpfiff sind wir vollkommen aus dem Konzept gekommen“, meinte der Trainer der Ostler.

◆ **Tore:** 1:0 (15.) Alexander Oehlmann (Eigentor), 2:0 (17.) Christoph Kohlraut, 3:0 (20.) Philipp Wolf, 3:1 (36.) Lukas Vach, 4:1 (38.) Cornelius Bulanov, 4:2 (41.) Philipp Schnüll, 5:2 (42.), 6:2 (43.), 7:2 (47.) alle Cornelius Bulanov, 7:3 (55.) FE, 7:4 (75.) beide Barbaros Ulas.

TuS 08 Senne I – TuS Hillegossen 4:0 (0:0). Endlich wieder ein überzeugender Sieg der Gastgeber, die das Hillegossener Bollwerk aber erst nach dem Wechsel knacken konnten. Zuvor spielten die Gäste



Überraschungserfolg: Dank zweier Tore von Sztanyiszlav Rigan, der hier von seinen Teamkollegen beglückwünscht wird, bezwang die SpVg Heepen den Spitzenreiter TuS Brake mit 2:1. FOTO: CH. WEISCHÉ

gut mit, nennenswerte Chancen sprangen dabei aber nicht heraus. „Wir stehen vor einer schweren Saison“, meinte Hillegossens Mehmet Ilmaz, der auf ein baldiges Erfolgserlebnis seiner Mannen hofft.

◆ **Tore:** 1:0 (57.) Luka Marquardt, 2:0 (66.) Timon Fingler, 3:0 (78.) Malte Gruner, 4:0 (81.) Luka Marquardt.

SV Häger – VfL Ummeln 0:1 (0:0). Am Wochenende kehrte auch der VfL auf die Erfolgsspur zurück und hat somit den Kontakt zum Spitzenduo hergestellt. Trainer Frank Biermann sprach von einer geschlossenen Mannschaftsleistung, in der lediglich weitere Treffer fehlten. „Wir müssen früher für klare Verhältnisse sorgen, so wurde

es am Ende noch einmal eng“, freute sich Frank Biermann dennoch über den verdienten „Dreier“.

◆ **Tor:** 0:1 (50.) Kevin Obaro. **TuS Brake – Spvg. Heepen 1:2 (0:2).** Für die Sensation des Spieltages war ohne Frage das Team vom Heeper Schützenberg verantwortlich, das den aktuellen Spitzenreiter mit einer engagierten Defensiveleistung und einem überraschenden Torhüter Jakob Vrdojak in die Knie zwang. „Respekt vor meiner Mannschaft, die in Brake ihr wahres Gesicht gezeigt hat und den Vorsprung mit Glück und Geschick über die Zeit gerettet hat“, lobte „Tucky“ Hall seine überglücklichen Schützlinge. ◆ **Tore:** 0:1 (38.), 0:2 (43.) bei-

de Sztanyiszlav Rigan, 1:2 (88.) Firat Sansar.

FC Altenhagen – BV Werther 3:0 (1:0). Spieler des Tages und alleiniger Matchwinner war Torjäger Sergej Krassmann, der den Bezirksligaabsteiger quasi im Alleingang besiegte. Trainer Nuh Saka lobte aber die komplette Mannschaft, die ihre konditionellen Defizite der Vorwochen überwunden hat und über die gesamte Spielzeit konzentriert agierte. „Man hat heute gesehen, dass wir in der Liga angekommen sind“, sagte der Coach. Auch die „Ampelkarte“ von Ihsan Sevinc (65.) konnte den FC nicht mehr stoppen.

◆ **Tore:** 1:0 (12.), 2:0 (90.), 3:0 (90+4.) alle Sergej Krassmann. ◆ **Tore:** 0:1 (38.), 0:2 (43.) bei-

SCB behält die Derbypunkte am Meierteich

Bezirksliga: Nach einer schnellen 2:0-Führung des Sportclubs kämpft sich der TuS Dornberg noch zum 2:2 heran. Am Ende müssen sich die Gäste mit 2:3 geschlagen geben

Von Nicole Benstrup

■ **Bielefeld.** In einem packenden Derby trennten sich der SC Bielefeld und der TuS Dornberg am Ende leistungsgerecht 3:2. Im Lager der Sudbracker herrschte ausgelassene Stimmung, in dem der Dornberger hingen die Köpfe.

Bereits früh gingen die Hausherrn am Meierteich durch einen Kracher von Dennis Lobitz in Führung, der ein wunderbares Zuspiel von Andrew Agyeman prima verwandelte (4.). Die Fans des TuS Dornberg wollten eine Abseitsposition von Lobitz gesehen haben, doch sowohl Thies Kambach als auch Janis Theermann zeigten sich als faire Verlierer: „Das war kein Abseits“, meinten die Coaches unisono. Und die Sportclubber legten direkt nach: Lars Hausfeld wuchtete das Spielgerät aus kurzer Distanz in den Kasten von TuS-Keeper Joschka Leier (16.). „Die ersten beiden Gegentore fallen nach Fehlern von uns“, gab

res quasi aussuchen. Am Meierteich ging es munter weiter. Erneut Lobitz hätte auf 3:1 erhöhen können, doch er verpasste eine Flanke von Marcel Zarembo am zweiten Pfosten nur knapp (18.). Es blieb ein schnelles und gut ansehbares Fußballspiel, in dem Marcel von Domaros den Dornberger Ausgleich mittels eines

Kopfballes erzielte (39.). Mit einem 2:2 gingen die Mannschaften sodann in die Pause. Den besseren Start nach dem Seitenwechsel erwischte erneut der SCB. Einen scharf getretenen Freistoß von Basam Hikmat Suleiman konnte Leier nicht festhalten, und Zarembo nutzte im Nachschuss den Wackler des Keepers zum 3:2 (48.). „Der SCB war in den Zweikämpfen einfach cleverer“, resümierte Theermann.

„Wir hatten eine harte Trainingswoche und wussten nicht, wie unsere Truppe mit dem Rückschlag aus der Vorwoche umgeht. Insofern sind wir natürlich extrem zufrieden mit dem Spiel heute“, meinte SCB-Co-Trainer Tim Sachwitz. Und Chefcoach Jan Barkowski sagte: „Wir müssen einfach das vierte Tor machen.“



Mann gegen Mann: Der SCBer Max Stockhaus (l.) und Dornbergs Manuel Klei (r.) lieferten sich packende Zweikämpfe. FOTO: ZOBE

ALLE SPIELE ALLE TORE

WESTFALENLIGA

Rödinghausen II – VfB Fichte 5:4
VfB Fichte: Arnolds, Paul, Pyntja, Peker, Rieger (46. Ars), Toure, Helf, Ruske, Unal, Bachmann, Menne (57. Kaya)

Tore: 1:0 Burke (8.), 2:0 Burke (22.), 2:1 Bachmann (33.), 3:1 Harder (45.), 3:2 Bachmann (45.+3), 3:3 Peker (50.), 3:4 Ruske (57.), 4:4 Sahli (90.), 5:4 Kleiber (90.)

LANDESLIGA

VfL Holsen – VfL Theesen 1:3

VfL Theesen: Breese – Steffen, Klein, Giorgio, Rommel, Janzen, Kerker, Türkan, Janz (37. Lenz/80. Höner), Bruns, Mbengue (73. Wade)

Tore: 0:1 (59.) Mbengue, 0:2 (61.) Giorgio, 1:2 (73.) Kerksiek, 1:3 (90+4) Höner

BEZIRKSLIGA

TuS Jöllenbeck – Bad Salzuflen 5:2

Jöllenbeck: Blümel – De Mari, Warweg, Cakar, Reinknecht, Martens (70. Niedziela), Helbig, Cieslik, Krawczyk (61. Lachmann), Welge (83. Oezdemir), Siek

Tore: 1:0 Krawczyk (30.), 1:1 Reinsch (48.), 2:1 Martens (50.), 3:1 Warweg (55.), 3:2 Esen (70.), 4:2 Helbig (72.), 5:2 Helbig (86.)
Rote Karte: De Mari (6.)

TuS Asemissen – SC Hicret 2:1

SC Hicret: Savas, Aslan, Colka (67. Koz), Tufan (28. Amdemichael), Hastürk, Istek, Karabas, Ertunc, Pamuk (85. Bozdogan), Gebedeck, Nas

Tore: 1:0 (10.) Istek, ET, 2:0 Bahri (27.), 2:1 Gebedeck (33.)
Rote Karte: Driediger (74.)

SC Bielefeld – TuS Dornberg 3:2

SC Bielefeld: Grywatz, Agyeman (45. Leber), Kappe, Sulaiman, Westenhoff, Stockhaus, Zarembo (90. Tornow), Hausfeld, Czarnetzki, Lobitz, Stelberg (71. Serroukh)

TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Teinert, von Domaros, Gashi, Brüggemann, Gellermann (34. Holtmann, 87. Stoll), Sichel-schmidt (73. Özdoğan), Klei, Heimann Andrade, Kuck

Tore: 1:0 Lobitz (5.), 2:0 Hausfeld (18.), 2:1 Kuck (19.), 2:2 von Domaros (40.), 3:2 Zarembo (49.)
Gelb-Rot: Brüggemann (57.)

FC Kaunitz – FC Türk Sport 7:0

FC Türk Sport: Dervishi, Kurci (27. Orhan), Güler, Dissios, Karahan, Kisir (61. Caglar), Balaban, Tas-tan, Dalgic, Njoh-Nghemhe, Aganovic

Tore: 1:0 Hülsebusch (2. Foulelf-meter), 2:0 Kaminski (10.), 3:0 Krause (15.), 4:0 Hülsebusch (32.), 5:0 Pickert (39.), 6:0 Sterzer (78.), 7:0 Hülsebusch (87.)

PTSV Detmold – SuK Canlar 9:0

SuK Canlar: Berkes, Yildirim, Te-kes, Karim (55. Fidani), Scardino (61. Yilmaz), Fichtner, Mert, Thaqi (46. Kilinc), Othmane, Mer-al

Tore: 1:0 Fiorilli (22.), 2:0 Brune (25.), 3:0 Demir (38.), 4:0 (40.), 5:0 (47.), 6:0 (50.), 7:0 (67.) und 8:0 (82.) alle Buba, 9:0 Brune (87.)

VfR Wellensiek – Augustdorf 5:1

VfR Wellensiek: Schürmann, Tichonovic, Welge (56. Fazljevic), Schmidt, Erülkeroglu, Bölt, Vracas (69. Koring), Meiss, Schürmann-Averbeck, Kalkan, Kan (75. Fischer)

Tore: 1:0 Kan (21. FE), 2:0 Kalkan (34.), 3:0 Welge (52.), 4:0 (63.) und 5:0 (82.) Kalkan, 5:1 Karaman (90.)

Bezirksliga, St. 1

SV Kutenhausen-T. – RW Kirchlengern	1:4
SC Enger – Oetinghausen	1:0
TuS Bruchmühlen – Stift Quernheim	2:0
TuS Lohr – Preußen Espelkamp	0:3
Union Minden – TuRa Löhne	3:4
FT Dützen – FC Bad Oeynhaus	3:1
TuS Tengern II – TuS Dielingen	2:2
TuS Jöllenbeck – SC Bad Salzuflen	5:2

1 Pr. Espelkamp	7	6	0	20	5	18	
2 FC Kaunitz	7	5	1	19	6	16	
3 RW Kirchlengern	7	5	0	23	17	15	
4 FT Dützen	7	4	2	16	18	14	
5 Stift Quernheim	7	4	0	12	11	12	
6 Bad Oeynhaus	7	3	1	14	9	10	
7 TuS Jöllenbeck	7	3	1	16	10	10	
8 SC Enger	7	3	1	5	6	10	
9 TuS Lohr	7	3	0	18	20	9	
10 Kutenhausen-I.	6	3	0	9	16	9	
11 TuS Dielingen	7	2	2	9	13	8	
12 Oetinghausen	7	2	0	11	6	12	
13 TuRa Löhne	7	1	3	17	22	6	
14 TuS Tengern I.	7	1	3	10	16	6	
15 Union Minden	7	1	2	10	16	5	
16 SC Bad Salzuflen	6	1	0	5	6	22	3

Bezirksliga, St. 2

TuS Asemissen – SC Hicret	2:2
SV Avenwedde – TSV Oerlinghausen	8:1
SC Bielefeld – TuS Dornberg	3:2
FC Kaunitz – FC Türk Sport	7:0
SW Sende – SV Spexard II	7:0
Post-TSV Detmold – SuK Canlar	9:0
TBV Lemgo – TuS Friedrichsdorf	0:2
VfR Wellensiek – FC Augustdorf	5:1

1 VfR Wellensiek	7	6	1	0	23	3	19
2 FC Kaunitz	7	6	1	0	25	8	19
3 SC Bielefeld	7	6	0	1	22	8	18
4 SV Avenwedde	7	5	2	0	24	7	17
5 TuS Dornberg	7	4	2	1	22	10	14
6 Post-TSV Detmold	7	4	1	2	25	13	13
7 TBV Lemgo	7	4	0	3	21	12	12
8 TuS Friedrichsdorf	7	3	1	3	6	6	10
9 SC Hicret	7	2	2	3	14	16	8
10 TuS Asemissen	7	1	4	2	13	16	7
11 SW Sende	7	1	2	4	14	13	5
12 FC Türk Sport	7	1	2	4	9	18	5
13 FC Augustdorf	7	1	2	4	12	25	5
14 TSV Oerlinghausen	7	1	1	5	11	27	4
15 SuK Canlar	7	0	1	6	5	27	1
16 SV Spexard II	7	0	0	7	6	40	0



SCB 04/26 – TuS Dornberg
www.fupa.net/ostwestfalen